

Krankenkasse digital:

Vernetzt und patientenorientiert

**„Digitale Lösungen für die integrierte Versorgung in Deutschland“ – BMC-Session
auf dem fmc-Symposium, Bern, 15. Juni 2022**

Benjamin Westerhoff, Abteilungsleiter Produktstrategie und –entwicklung, BARMER Hauptverwaltung

Digitale Kanäle sind am Puls der Kunden

- Mehr als 2 Mio. aktive Nutzerkonten „Meine BARMER“ / BARMER App
- Mehr als 2,2 Mio. monatliche Logins
- TOP-Ratings in den App Stores

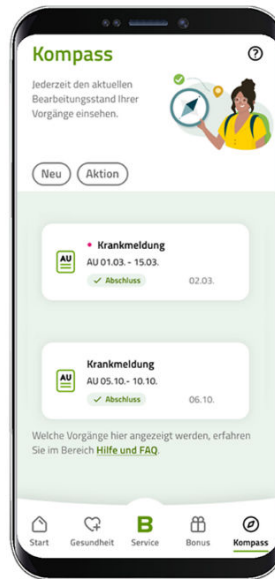
Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ **Übersichtlich:** Alle Vorsorgeuntersuchungen und Empfehlungen für die ganze Familie finden Sie im Vorsorgeplaner.
- ✓ **Praktisch:** Egal ob Tetanus-Auffrischung oder Gelbfieber-Impfung – Termine mit dem Impfplaner organisieren und E-Mail zur Erinnerung erhalten. Für Sie und Ihre Familie.
- ✓ **Papierlos:** Das Zahnbonusheft digital nutzen.
- ✓ **Transparent:** Ein Blick in die Kostenübersicht zeigt, was beim letzten Arztbesuch abgerechnet wurde.



Der BARMER Kompass klärt Ihre Fragen

- ✓ **Krankengeld:** Wie hoch ist mein Betrag und wann wird er ausgezahlt?...
- ✓ **Zahnersatz:** Wie hoch ist mein Eigenanteil?...
- ✓ **Hilfsmittel:** Wann wird mein Hilfsmittel genehmigt?...
- ✓ **Mutterschaftsgeld:** Welche Unterlagen muss ich zur Auszahlung noch einreichen?...



BARMER Lösungen überzeugen



E-Health-Angebot: Bewegung und Fitness

E-Health-Angebot: Psychische Gesundheit

Krankenkassen-App



Krankenkassen-E-Health-Angebote: Bewegung und Fitness	
AOK	Bester Anbieter
BARMER	Bester Anbieter
mhplus	Bester Anbieter
TK – Die Techniker	Bester Anbieter
Audi BKK	Top Anbieter
BKK Gildemeister Seidensticker	Top Anbieter
DAK-Gesundheit	Top Anbieter
hkk (Handelskrankenkasse)	Top Anbieter
KNAPPSCHAFT	Top Anbieter
Mobil Krankenkasse (ehem. BKK Mobil Oil)	Top Anbieter
SBK (Siemens-Betriebskrankenkasse)	Top Anbieter
VIACTIV Krankenkasse	Top Anbieter

Krankenkassen-E-Health-Angebote: psychische Gesundheit	
BARMER	Bester Anbieter
DAK-Gesundheit	Bester Anbieter
hkk (Handelskrankenkasse)	Bester Anbieter
TK - Die Techniker	Bester Anbieter
Audi BKK	Top Anbieter
BKK Gildemeister Seidensticker	Top Anbieter
Bosch BKK	Top Anbieter
KNAPPSCHAFT	Top Anbieter
mhplus	Top Anbieter
VIACTIV Krankenkasse	Top Anbieter

Krankenkassen-Apps	
Die TK-App	Bester Anbieter
HEK Service-App	Bester Anbieter
Meine AOK	Bester Anbieter
Meine SBK	Bester Anbieter
Audi BKK Service-App	Top Anbieter
BARMER-App	Top Anbieter
KKH Mobil	Top Anbieter
meine pronovaBKK	Top Anbieter
VIACTIV Krankenkasse	Top Anbieter

*) Veröffentlichung in 05.2022 / Ausgabe Nr. 21 / 17.05.2022, Datengrundlage: Kundenumfrage über ein Online-Access-Panel im April 2022 über die letzten 36 Monate. Für 12 Bereiche des digitalen Gesundheitsmarktes gaben die Studienteilnehmer 17.214 Kundenurteile zu insgesamt 149 Einzelunternehmen ab.

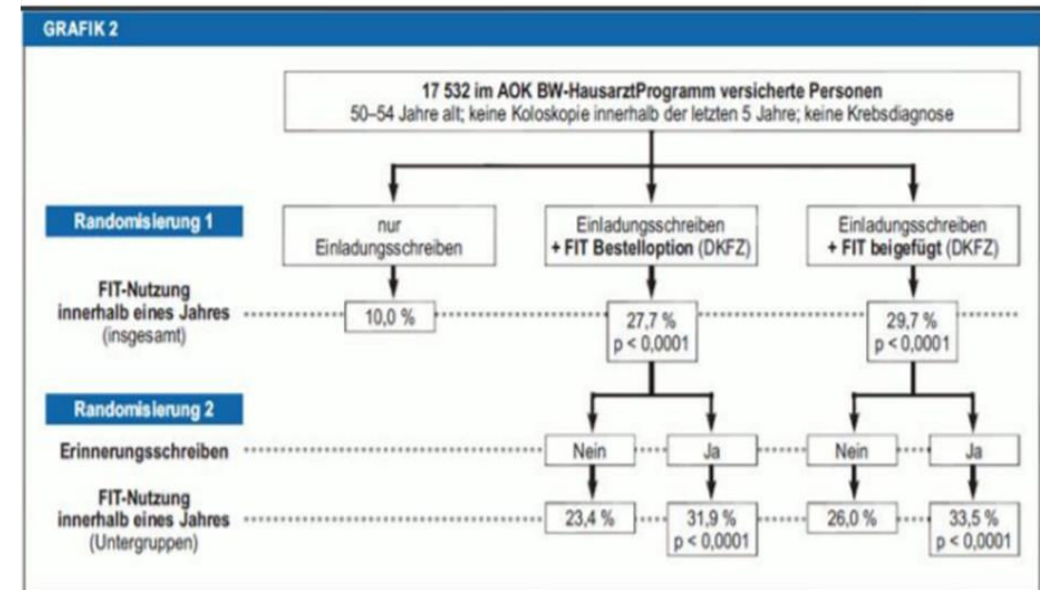
Darmkrebsfrüherkennung ab 40: Digitale Einladung und Bestellung

Früherkennung kann Krebs verhindern

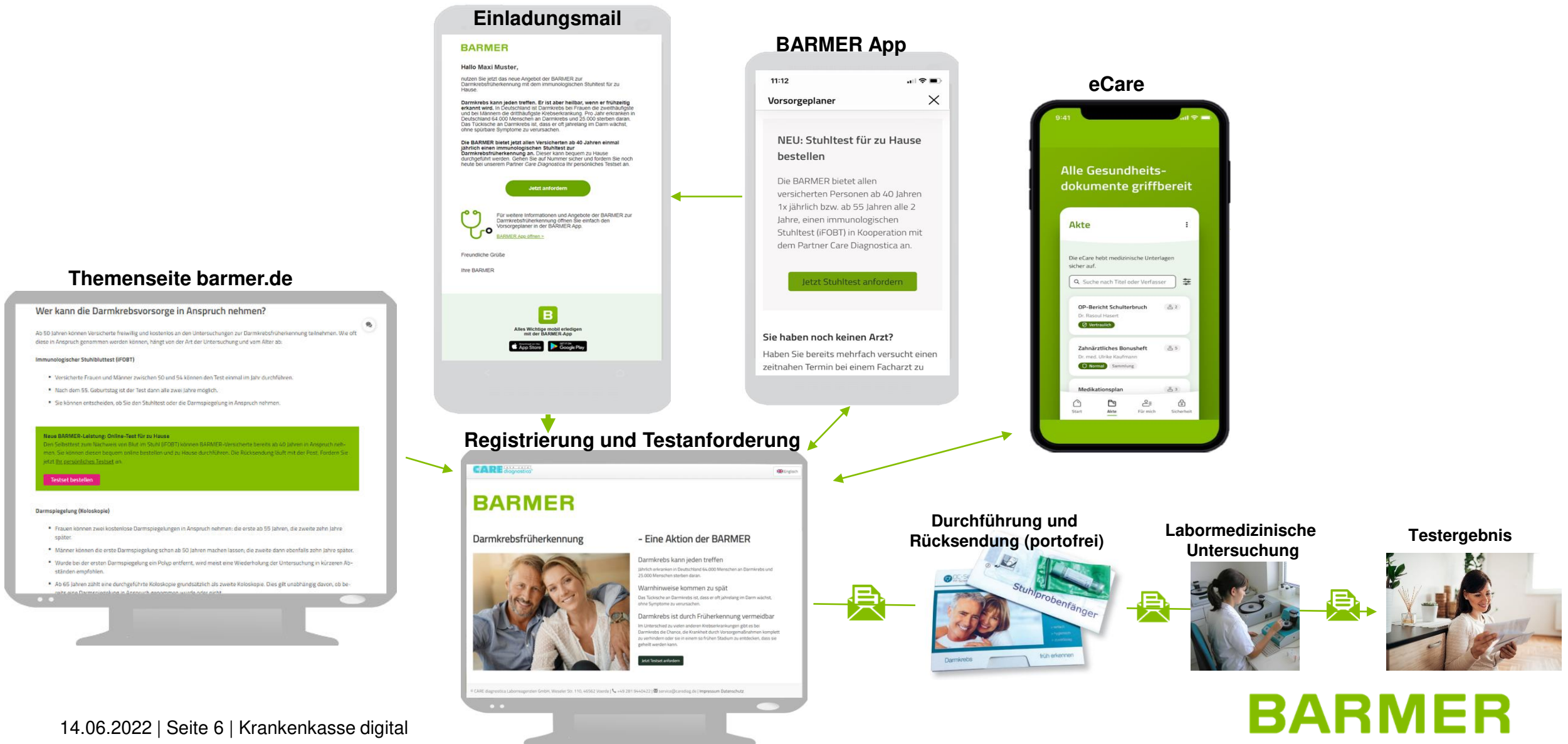
Wie können wir die Teilnahme der Versicherten steigern?

- Die Bereitschaft zur Krebsvorsorge ist hierzulande immer noch sehr gering ausgeprägt.
-> G-BA-Verfahren (seit 7/2019) erreicht 10% der Eingeladenen
- Durch die Corona-Pandemie haben noch weniger Versicherte als bisher an den gesetzlich angebotenen Früherkennungsmaßnahmen teilgenommen.
- Vor allem der Darmkrebs, an dem in Deutschland jährlich 64.000 Menschen neu erkranken und 25.000 Menschen versterben, ist gut heilbar, wenn er früh erkannt wird.
- Durch eine Einladung mit Online-Bestellmöglichkeit (iFOBT) kann die Teilnahmerate verdreifacht werden (dkfz-Studie, Gruner et al. 2020).

dkfz. DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

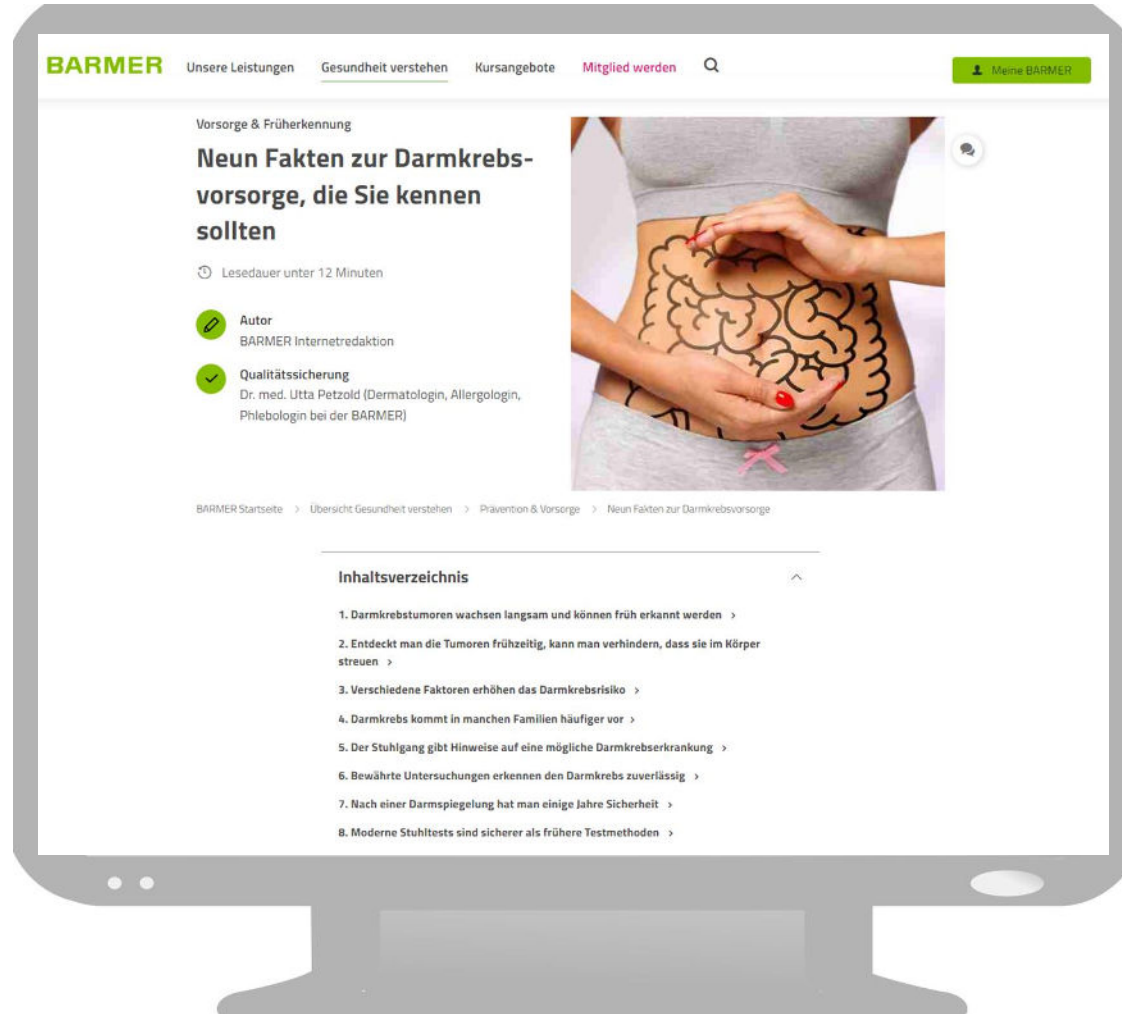


Kundenzentrierte Servicekette



Gesundheitsinformation und Begleitung

Qualitätsgesichert in jeder Phase



CARE diagnostica, Weseler Str. 110, 46562 Voerde

20170259729-56-4

Boris Brom
-persönlich -
Weselerstr. 110
46562 Voerde

25.03.2022

Auswertung Ihres Tests zur Darmkrebsfrüherkennung

Sehr geehrter Herr Brom,

Ihren "immoCARE"-Test haben wir ausgewertet. Die von Ihnen eingesandten Stuhlprobe auf unsichtbares Blut hat ein "positives Ergebnis" gezeigt. Ihr gemessener Wert für Hämoglobin (Blut) im Stuhl beträgt: 234 ng/ml

Dieses Ergebnis sagt aus, dass sich Spuren von Blut im Stuhl befinden. Ein falsches Ergebnis, etwa durch Nahrungsmittel, ist bei diesem modernen Test nahezu ausgeschlossen. Um diesen Befund weiter untersuchen zu können, ist in der Regel eine Darmspiegelung erforderlich. Häufig finden sich bei der Darmspiegelung Geschwulste, die jetzt noch harmlos sind, sich aber im Lauf der Zeit durchaus bösartig entwickeln können. Deshalb werden die Geschwulste bei der Untersuchung wenn möglich abgetragen und anschließend mikroskopisch untersucht.

Wir empfehlen Ihnen daher, Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt aufzusuchen. Sie bzw. er wird mit Ihnen über weiterführende Untersuchungen sprechen (z.B. Darmspiegelung).

Der beiliegende Brief dient zur Information Ihrer Hausärztin bzw. Ihres Hausarztes. Wenn Sie damit einverstanden sind, können Sie uns das Ergebnis der Untersuchung anonym zur Verfügung stellen. Dadurch ist es für uns möglich, unser Früherkennungsangebot wissenschaftlich auszuwerten.

Um sicherzugehen sollten Sie möglichst bald Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt aufsuchen. Die Wiederholung dieses Testes ist nicht erforderlich. Klinische Studien haben gezeigt, dass der Test immoCARE äußerst selten falsch positive Ergebnisse zeigt. Daher sollten Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt besprechen, welche weiteren Maßnahmen jetzt erforderlich sind.

Mit freundlichen Grüßen

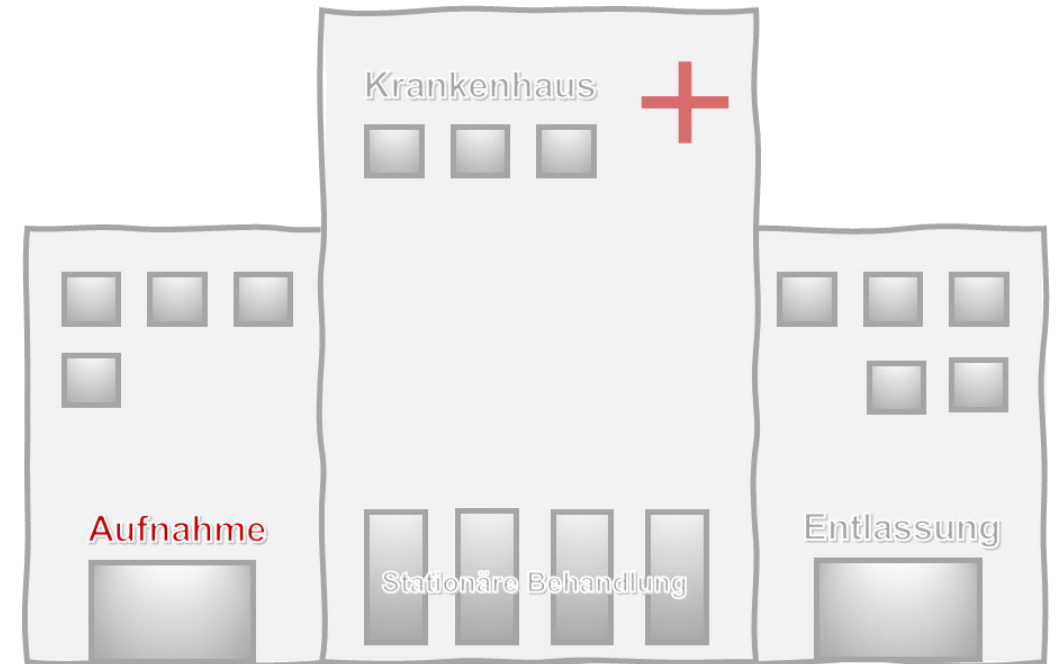

Dr. Johannes Reinholz

TOP – Transsektorale Optimierung der Patientensicherheit

Versorgungsdefizite bei Krankenhausaufnahme

Defizit

- Für die Behandlung erforderliche Informationen zur medizinischen Vorgeschichte fehlen bei Aufnahme
- Ein aktueller Medikationsplan fehlt und der Patient kann nur ungenau / unvollständig Auskunft geben
- Medikationsfehler der ambulanten Arzneitherapie werden nicht sicher erkannt und nicht korrigiert

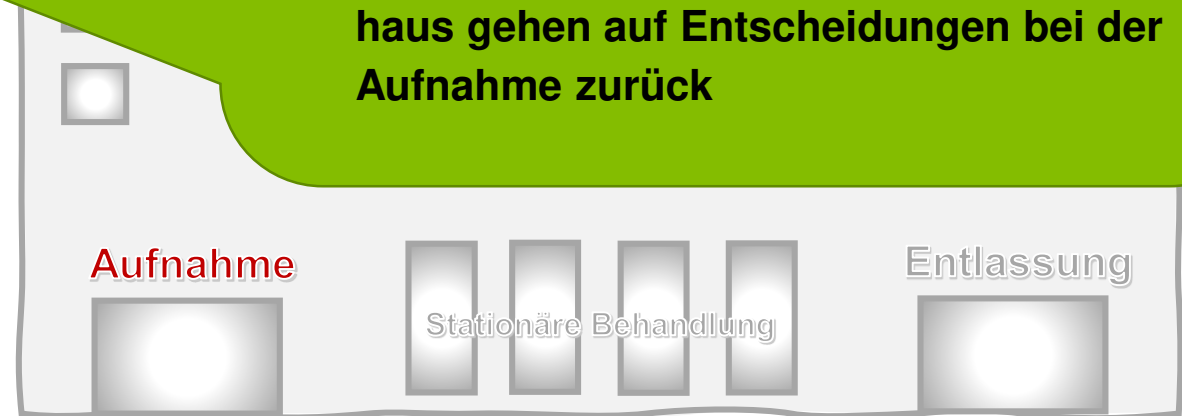


Versorgungsdefizite bei Krankenhausaufnahme

Defizit

- Für die Behandlung erforderliche Informationen zur medizinischen Vorgeschichte fehlen bei Aufnahme
- Ein aktueller Medikationsplan fehlt und der Patient kann nur ungenau / unvollständig Auskunft geben
- Medikationsfehler der ambulanten Arzneitherapie werden nicht sicher erkannt und nicht korrigiert

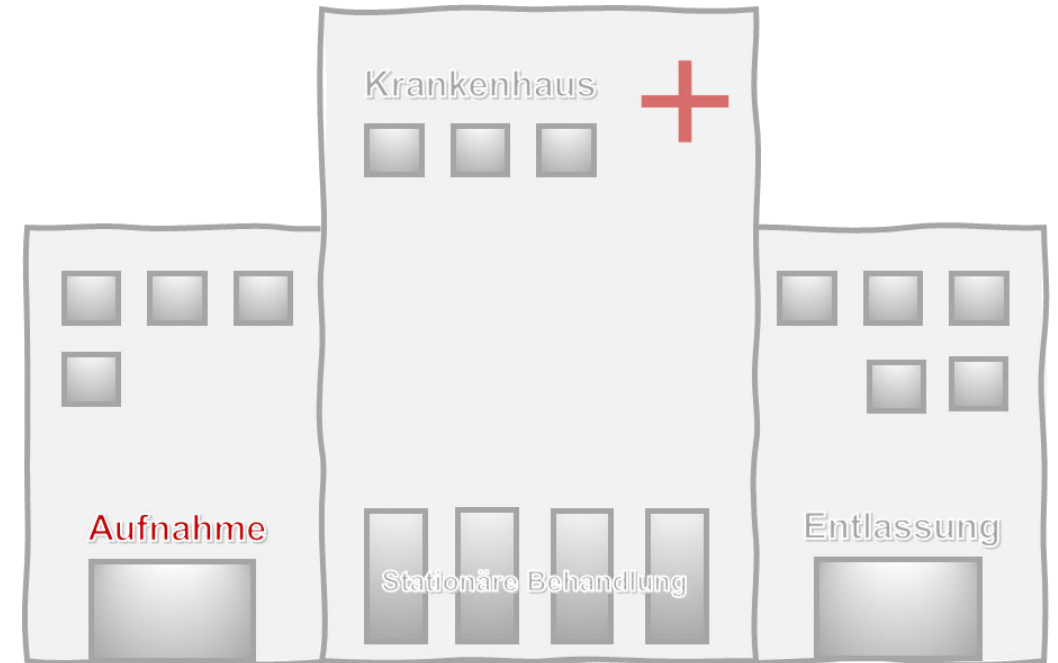
- **68 % der Patienten mit Fehlern in der Arzneimittel-Anamnese bei KH-Aufnahme**
- **Bei 79% der Patienten mit Anamnesefehler resultiert ein Medikationsfehler**
- **75% der Medikationsfehler im Krankenhaus gehen auf Entscheidungen bei der Aufnahme zurück**



Versorgungsdefizite bei Krankenhausaufnahme

Folgen:

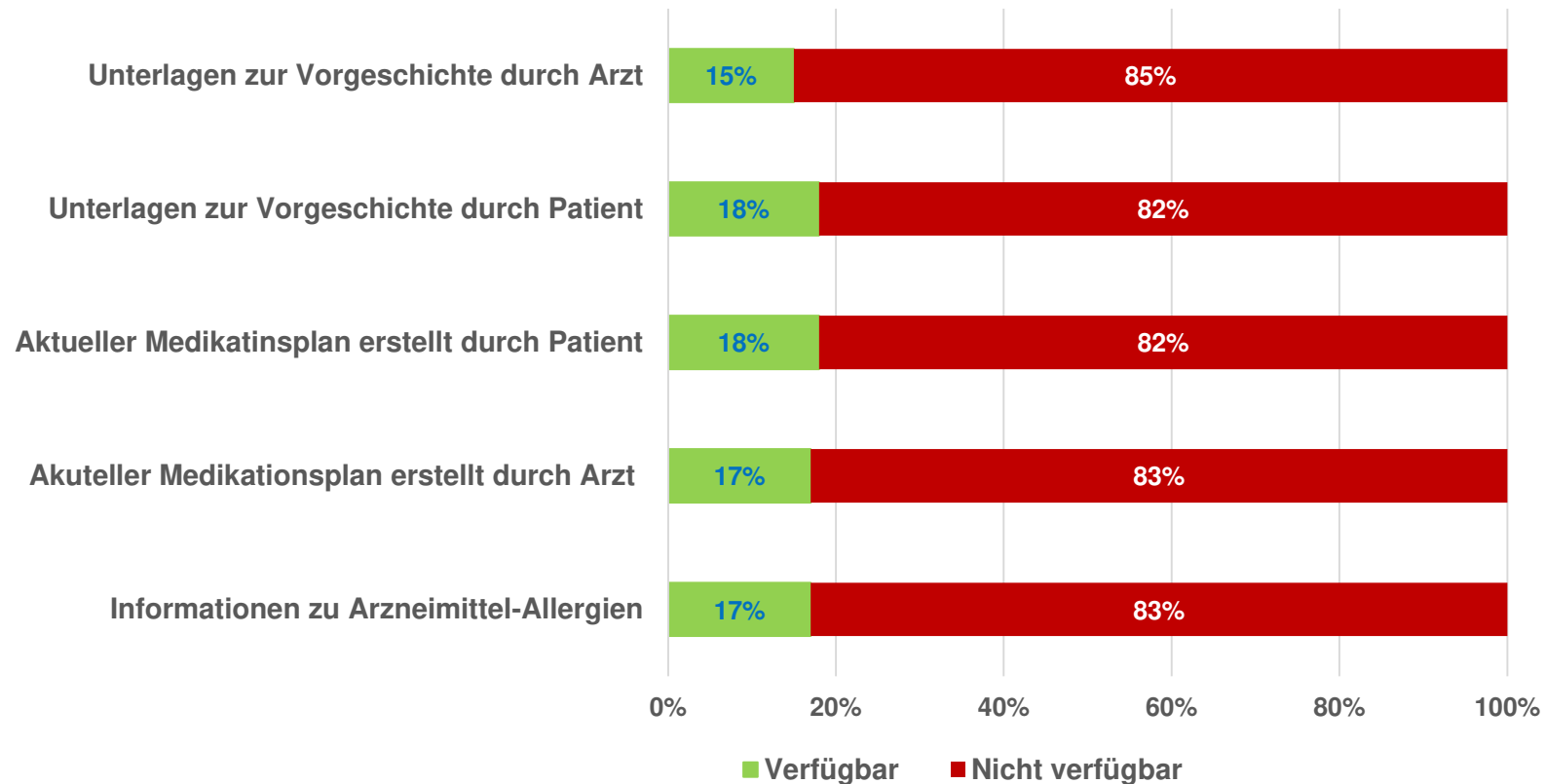
- Vermeidbare Gefährdung und Schädigung im Krankenhaus durch inadäquate Therapie
- Vermeidbarer Personalaufwand durch Notwendigkeit der Beschaffung der Informationen zum Patienten
- Patientenrelevanter Schaden durch Fehler beim Entlassmanagement durch Unkenntnis der ambulanten Vorbehandlung





Wie beurteilen Krankenhäuser diese Versorgungsdefizite?

Verfügbarkeit für die Behandlung notwendiger Informationen zum Patienten bei **Notfall-Patienten**

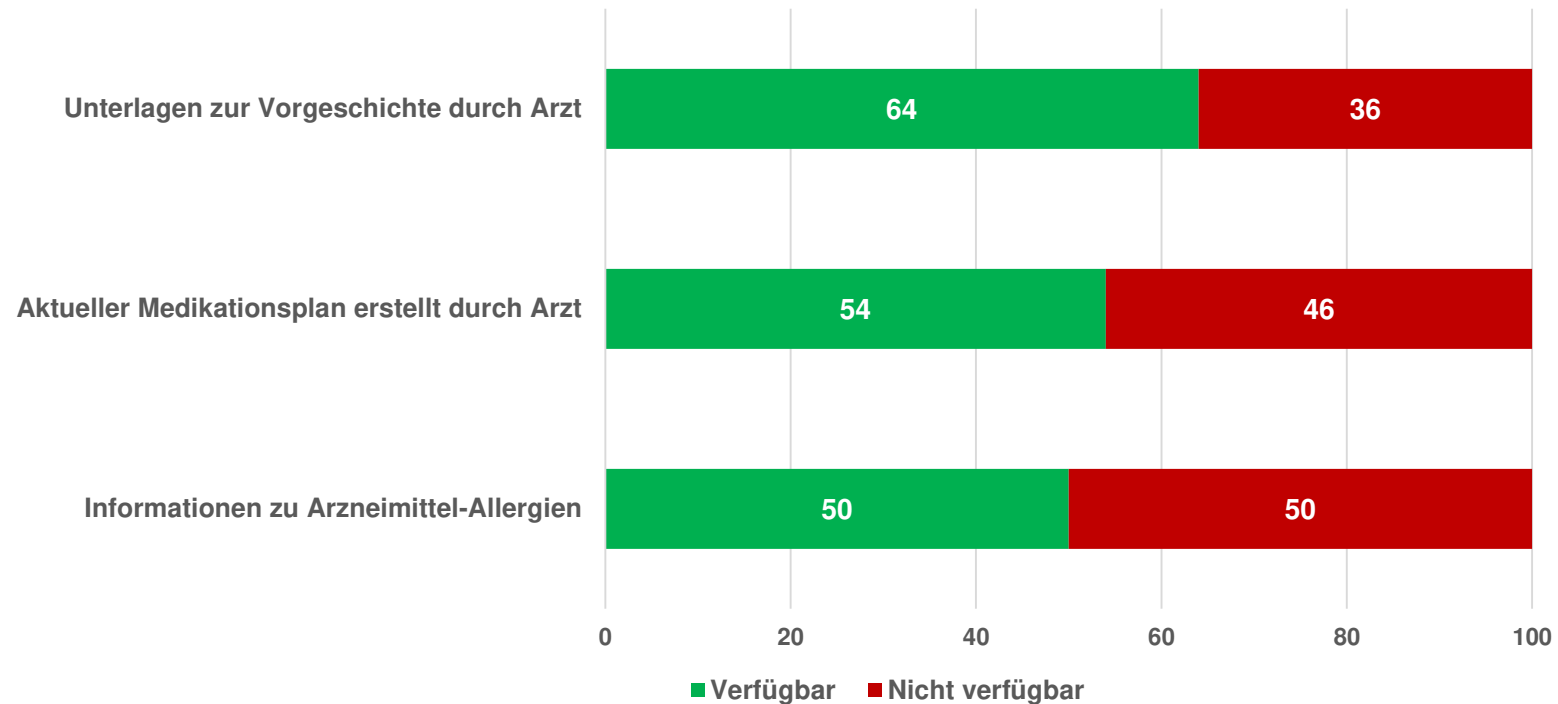


Bei 4 von 5 Notfallpatienten fehlen behandlungsrelevante Unterlagen bei Krankenhausaufnahme



Wie beurteilen Krankenhäuser diese Versorgungsdefizite?

Verfügbarkeit für die Behandlung notwendiger Informationen zum Patienten bei **elektiven Patienten**



Bei jedem zweiten elektiven Patienten fehlen behandlungsrelevante Unterlagen bei Krankenhausaufnahme



Wie beurteilen Krankenhäuser diese Versorgungsdefizite?

Zeitbedarf für die Beschaffung notwendiger fehlender Informationen zum Patienten

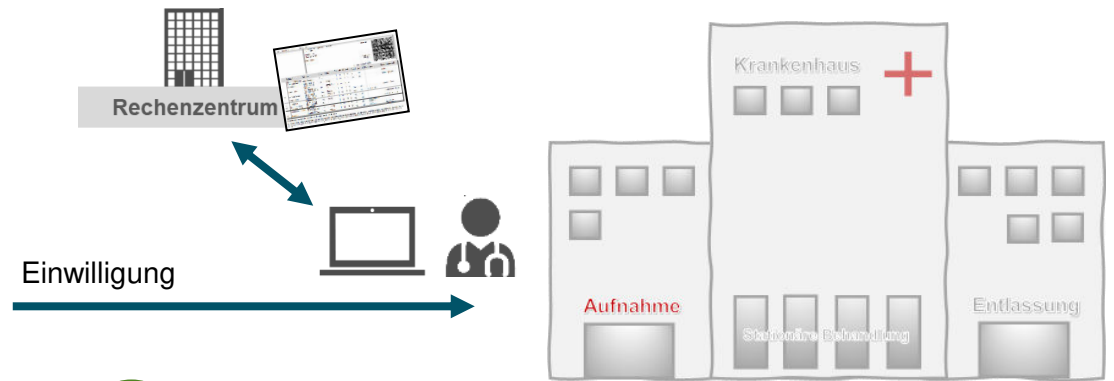
	Elektive Patienten	Notfallpatienten
Mittelwert	22,5	28,1
Median	20,0	20,0
5% getrimmtes Mittel	20,5	25,8
Unterer Quartilswert	10,0	15,0
Oberer Quartilswert	30,0	30,0

Mehr als 20 Minuten vermeidbarer Personaleinsatz pro Patient mit fehlenden Informationen

1.

Behandlungsrelevante Informationen aus Kassendaten

- Extraktion der Informationen aus Routinedaten der Kasse, für jeden GKV Versicherten verfügbar
- Umfassende, strukturierte und validierte Informationen, elektronisch ohne Zeitverzug verfügbar
- Für alle GKV Patienten ohne Aufwand verfügbar



2.

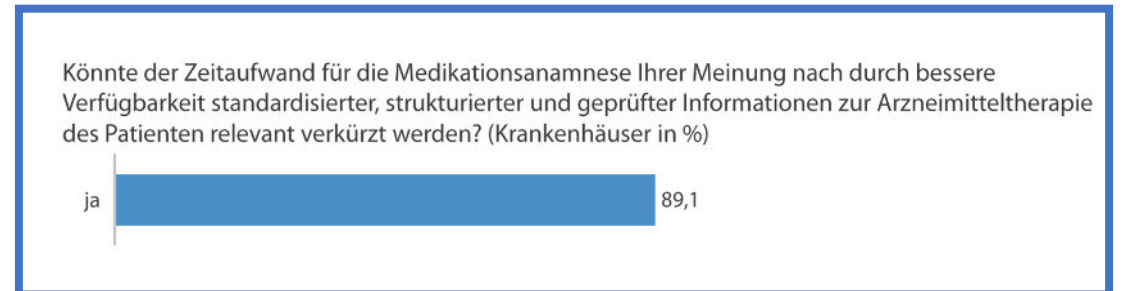
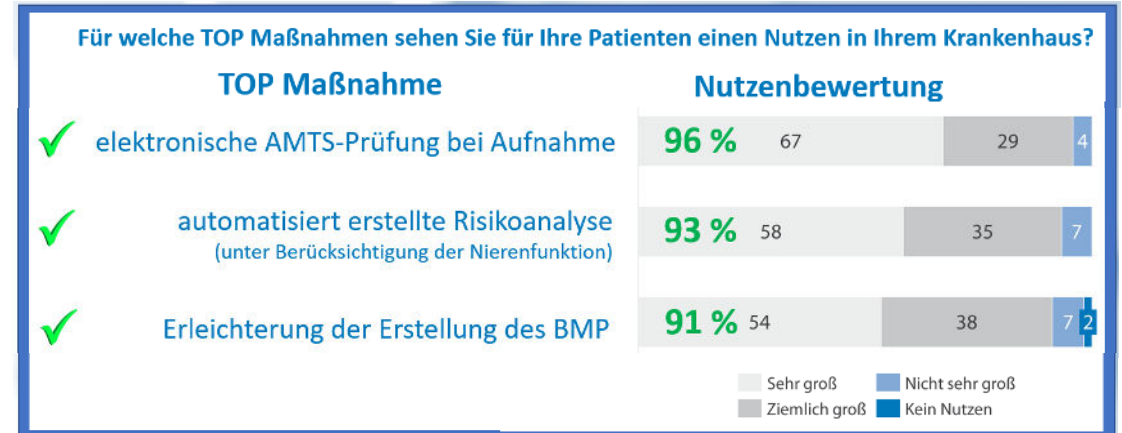
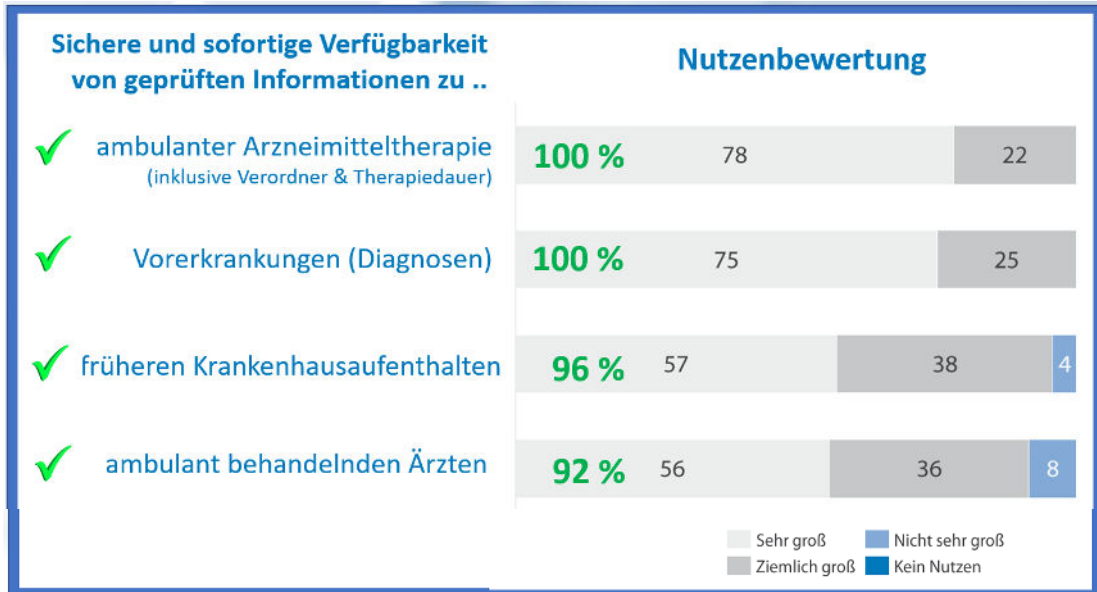
Elektronische Unterstützung der AMTS Prüfung

- Hinweise auf Abweichungen vom bestimmungsgemäßen Gebrauch von Arzneimitteln
- Therapieempfehlungen auf Basis der S2K Leitlinie Arzneimitteltherapie bei Multimorbidität (Living Guideline, AWMF)



Beurteilung und Akzeptanz von TOP Interventionskomponenten durch KH

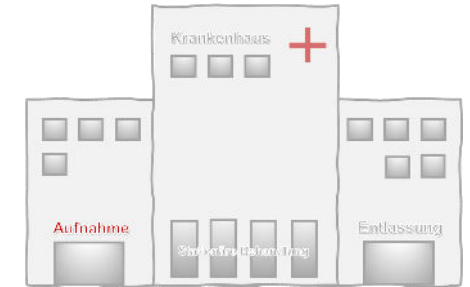
Hohe Nutzeneinschätzung und Akzeptanz von TOP bei Krankenhäusern



Befragung von Ärzten zu Elementen der neuen Versorgungsform TOP

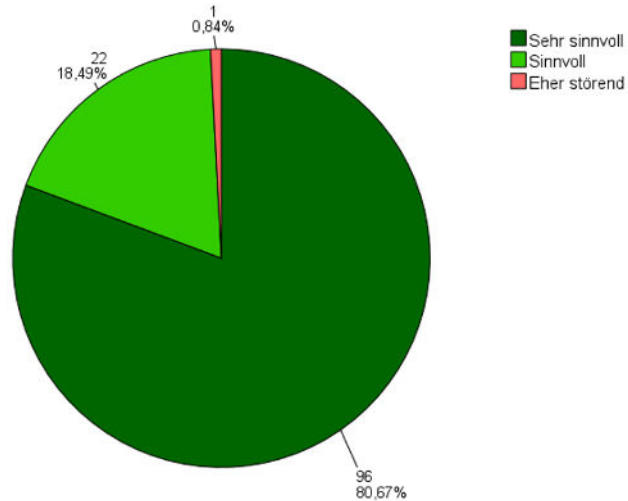
Teilnehmende Kliniken:
Anzahl befragter Ärzte:

Klinikum Saarbrücken gGmbH, Universitätsklinikum Münster
n=119 (n=58/60 konservativ/operativ, n=1 keine Angabe)

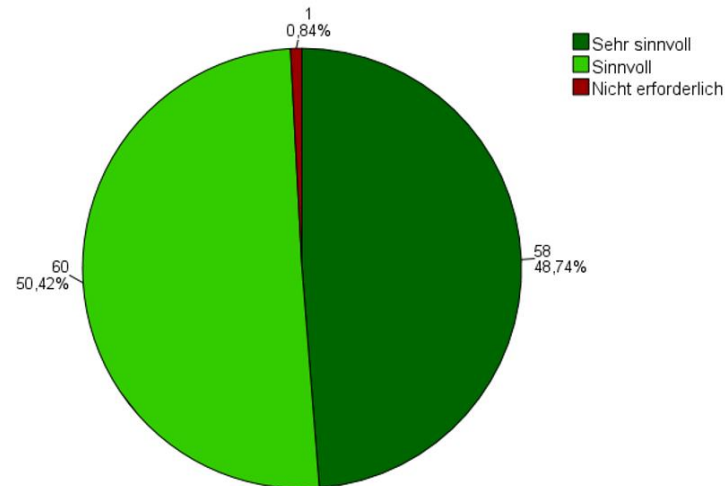


TOP Aufnahmeunterstützung wird als sinnvolle Entlastung gesehen

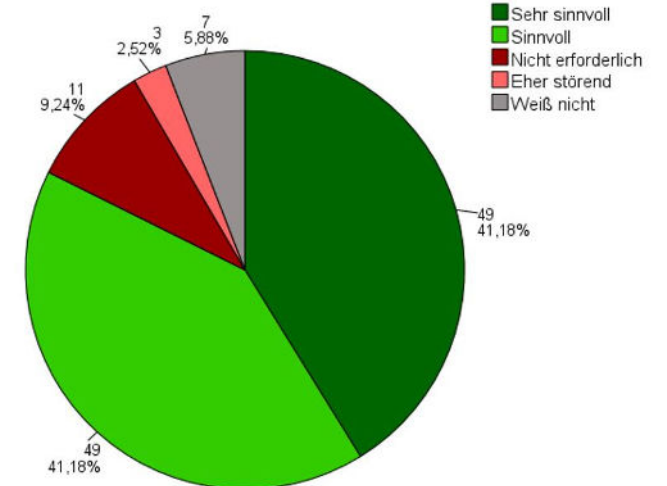
99% der Ärzte halten die Nutzung von Krankenkassen zur Anamnese-Unterstützung für sinnvoll



99% der Ärzte halten Risikohinweise zur ambulanten Arzneitherapie für sinnvoll

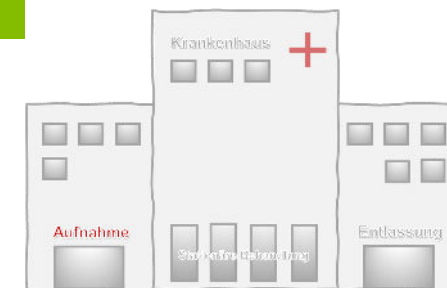


82% der Ärzte halten die Unterstützung durch Stationsapotheker bei Aufnahme für sinnvoll

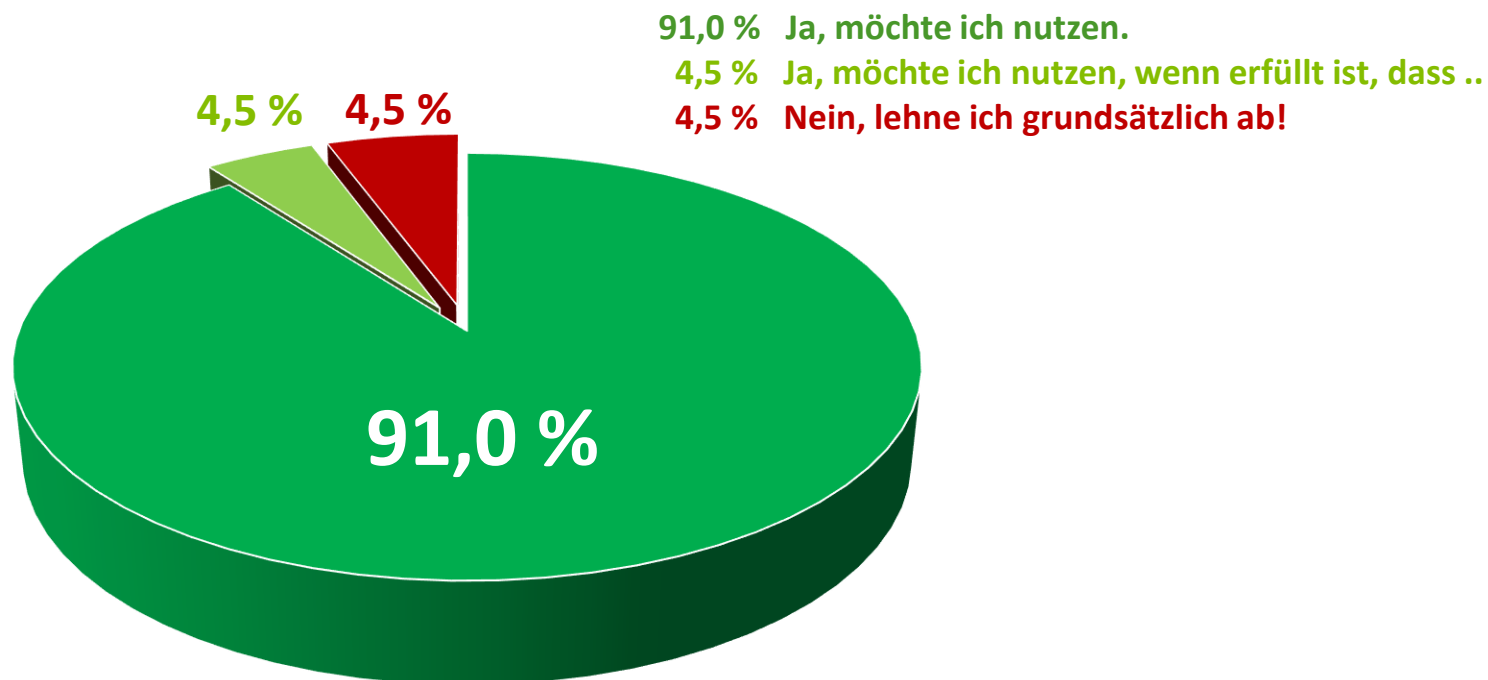


Befragung von Patienten zu Elementen der neuen Versorgungsform TOP

n=500 Patienten



95,5 % der Patienten wünschen die Nutzung von Krankenkassendaten zur Behandlungsunterstützung bei Krankenhausaufnahme



Ja, unter folgenden Bedingungen (4,5 %):

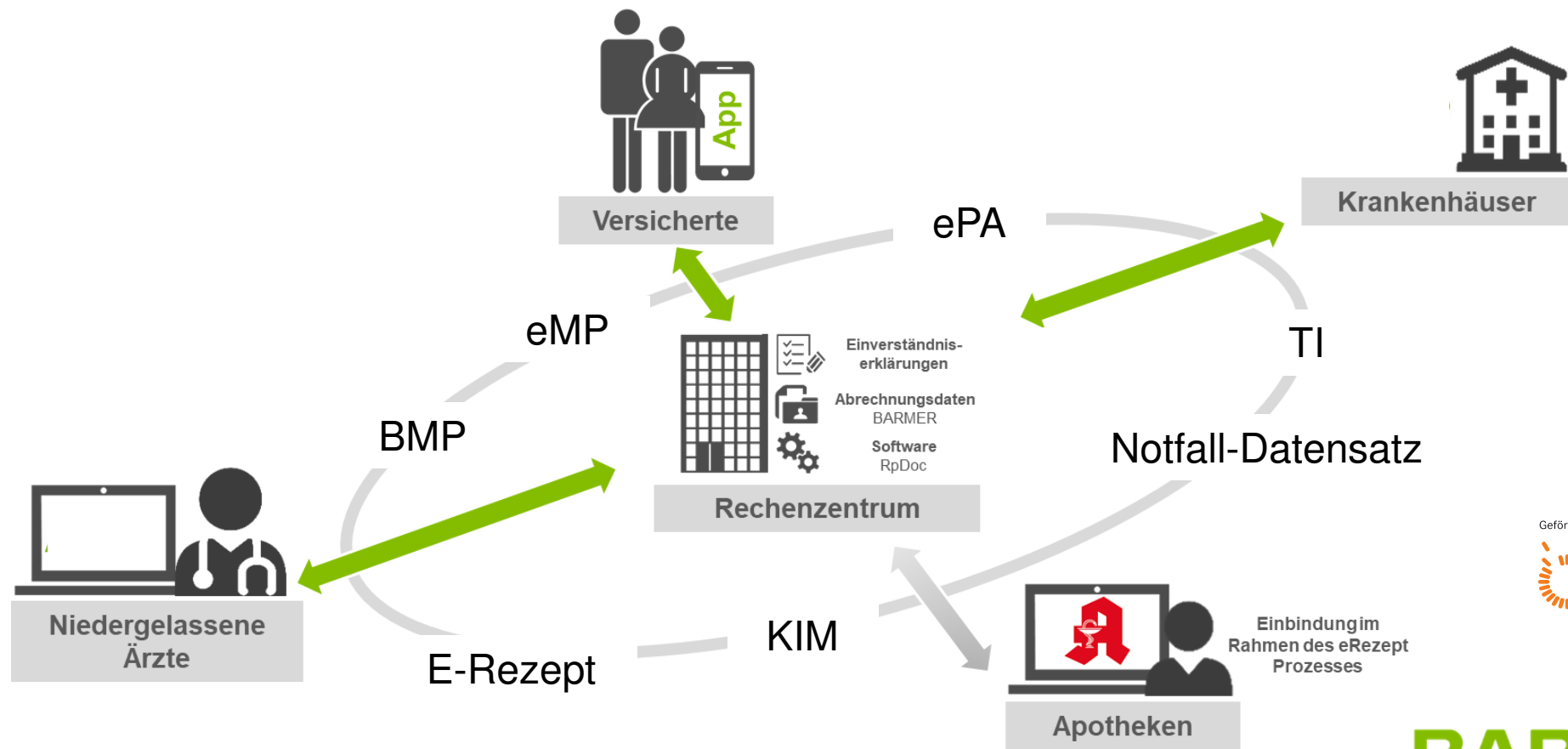
- Nur die Angaben zu Arzneimitteln angezeigt werden
- Patienten die Daten selbst anschauen können
- Die Zustimmung jederzeit widerrufen werden kann
- Hausärzte die Krankenkassendaten ebenfalls erhalten

360° Arzneimitteltherapiesicherheit mit patientenrelevantem Zusatznutzen

AdAM Ein Projekt von BARMER und KVWL

TOP

eRIKA



Gefördert durch:
 **Gemeinsamer Bundesausschuss**
Innovationsausschuss